



Ein Sommer voller Filme

Das 11. Fünf Seen Filmfestival begeistert auch in diesem Jahr wieder mit seiner herausragenden Filmauswahl, prominenten Gästen, Premieren, zahlreichen Sonderevents sowie den schönsten Spielstätten an den fünf Seen südlich von München. Neu als Spielstätte mit dabei ist das spektakuläre Arthouse-Kino Gauting mit fünf Sälen.



Abbildung 1: Die Ausnahmeschauspielerin Eva Mattes ist Ehrengast des FSFF 2017 © Hanna Mattes

Zusammenarbeit mit Rainer Werner Fassbinder, Werner Herzog und ihre Rolle als „Tatort“-Kommissarin Klara Blum). Das Festival widmet beiden Filmschaffenden Werkschauen.

Weitere prominente Gäste sind der **Fürst von Lampedusa** (Neffe des Autors von DER LEOPARD), **Josef Bierbichler** und **Sibylle Canonica** (Kunstfilm „Parasite Island“), **Simon Verhoeven** (WILLKOMMEN BEI DEN HARTMANN), **Rolando Colla** (SEVEN DAYS), **Natja Brunckhorst** (AMELIE RENNT), **Kai Wessel** (NEBEL IM AUGUST) und **Ute Wieland** (TIGERMILCH). Insgesamt stellen rund **60 Filmemacher** aus Deutschland und Europa ihre Werke vor und beantworten Fragen aus dem Publikum.

Zahlreiche **Events** mit Konzerten, Diskussionen, Vorträgen und Ausstellungen, **Fokus Drehbuch**, die Film-Kunst-Reihe **ODEON** sowie **drei Open Air Spielstätten** (Starnberg, Wörthsee, Hochstadt) runden das Festival ab. Die prominent besetzten Jurys entscheiden über die Siegerfilme der Hauptwettbewerbe **Fünf Seen Filmpreis** (dotiert mit 5.000 Euro), **Perspektive Junges Kino** (3.000 Euro), **DACHS-Drehbuchpreis** (3.000 Euro), **Dokumentarfilmpreis** (3.000 Euro) und **Horizonte-Filmpreis** (2.000

International, jung, aktuell, beschwingt: Das 11. Internationale Fünf Seen Filmfestival (27. Juli – 5. August 2017) steht auch heuer wieder für **exzellente Filme und spannende Gäste an wunderschönen Spielorten**. Über **160 Filme** aus aller Welt, **11 von ihnen erstmals in Deutschland** und **18 erstmals in Süddeutschland** sind hier zu sehen – und dann vielleicht nie wieder. Ganz besonders lohnt hier der Blick auf das **Gastland Ungarn**.

Auf dem FSFF sind im 11. Jahr wieder renommierte **Filmgrößen des europäischen Arthouse-Kinos** zugegen: Als **Ehrengäste** begrüßt das Festival den ungarischen Regisseur und Oscar-Preisträger **István Szabó** (u.a. MEPHISTO, HINTER DER TÜR) und die Ausnahmeschauspielerin **Eva Mattes** (u.a. bekannt durch ihre

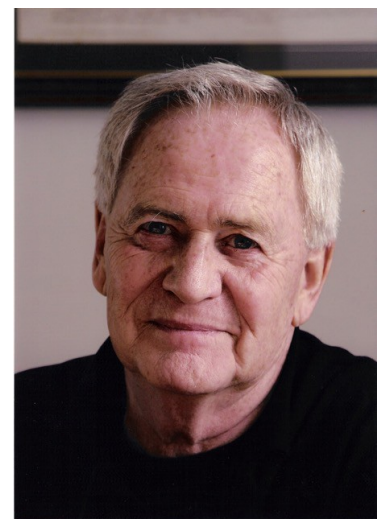


Abbildung 2: Der ungarische Starregisseur István Szabó ist Ehrengast des FSFF 2017 © ISL Film

Euro). Auch im Wettbewerb um den **Publikumspreis** (2.000 Euro) finden sich dieses Jahr wieder zahlreiche Filme, die bleibende Eindrücke hinterlassen und trotzdem kaum mehr als dieses eine Mal auf bayerischen Kinoleinwänden zu sehen sein werden. **Hochkarätige Jurys** bestimmen auch heuer wieder die besten Filme, mit dabei sind die Schauspielerin Michaela May, die Regisseurin Mirjam Unger, der Produzent Joachim von Vietinghoff, die Festivalchefin des Bolzano Film Festival Bozen Helene Christanell oder die Filmjournalisten Carlos Gerstenhauer (Bayerisches Fernsehen) und Bernhard Blöchl (Süddeutsche Zeitung).

Neuer Festivalstandort Gauting

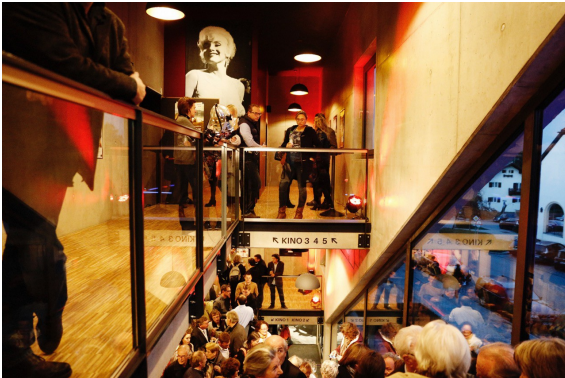


Abbildung 3: Das neue Breitwandkino Gauting mit fünf Sälen liegt direkt am S-Bahnhof © Johanna Schlüter

Einmalig: Als neuer Standort präsentiert sich dieses Jahr erstmals das erst im Herbst 2016 eröffnete **Kino Breitwand Gauting**, ein Arthouse-Kinokomplex mit fünf Sälen, 388 Plätzen und beeindruckend schöner, moderner **Architektur** mit Betonoptik, Industrie-Eichenparkett und warmen, schwarz-goldenen Lampen. In der weiteren Umgebung und im Münchner Westen gibt es kein Programmkino von vergleichbarer Größe. Direkt am S-Bahnhof gelegen ist das Kino auch **von München-West in nur 15 Minuten** zu erreichen! Der neu gewonnene Festivalschauplatz bietet den Zuschauern täglich ein umfangreiches und spannendes Filmprogramm, im angeschlossenen Restaurant können die Gäste den Festivaltag entspannt ausklingen lassen.

Deutschlandpremierieren und Süddeutsche Premierieren

Das Fünf Seen Filmfestival zeigt auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Filmproduktionen zum ersten Mal. Eine **Uraufführung** (DAS SYSTEM MILCH), **10 Deutschlandpremierieren** u.a. mit Themen aus Argentinien (ALGO MIO), Japan (HALF-LIFE IN FUKUSHIMA), der Schweiz (PERIPHERIE) und Deutschland (END OF MEAT) sowie **18 Süddeutsche Premierieren** u.a. aus Ungarn (DER BÜRGER), Österreich (DIE BESTE ALLER WELTEN), Kasachstan (SEA TOMORROW) und Kroatien (QUIT STARING AT MY PLATE) sorgen für ein wahres Premierenfeuerwerk.

Fokus Drehbuch und Filmgespräch am See

Die deutschlandweit einmalige Reihe „**Fokus Drehbuch**“ stellt in diesem Jahr die Frage: **Fehlen die Geschichten der Frauen im Film?** Das Fünf Seen Filmfestival und der **Verband Deutscher Drehbuchautoren VDD e.V.** laden zu einer hochkarätig besetzten **Podiumsdiskussion** zu diesem Thema in die Schlossberghalle Starnberg (30.7.). Beim **Werkstattgespräch** (28.7.) wird anhand zweier Beispielfilme der Weg vom Drehbuch zum fertigen Film nachgezeichnet. Fokus Drehbuch ist gefördert von der Filmförderungsanstalt (FFA). Moderation: Carolin Otto (Vorstand FSE).



Abbildung 4: TIGERMILCH: Susanne Freyer und Ute Wieland beim **Werkstattgespräch** von "Fokus Drehbuch" geben Einblicke in ihren Film © Akzente Film

Beim prominent besetzten **Filmgespräch am See** (30.7.) diskutieren Schauspielerin **Eva Mattes**, Regisseur **István Szabó** sowie Regisseur **Kai Wessel** über das Thema „**Am Rande der Gesellschaft**“ in der Akademie für Politische Bildung Tutzing (Moderation: Sylvia Griss / Bayerisches Fernsehen).

Gastland Ungarn und die Partnerländer Südtirol, Taiwan und Indien

Gastland des 11. Fünf Seen Filmfestivals ist **Ungarn** – ein Land, das sowohl renommierte Filmemacher wie István Szabó und Béla Tarr hervorgebracht hat als auch mit einer jungen, international erfolgreichen Filmgeneration aufwartet. In allen Sektionen sind ungarische Filme zu sehen, die Blicke in Vergangenheit und Zukunft dieses vielseitigen Landes werfen. Am Freitag, 28. Juli, wird im Kino Breitwand Starnberg zum **ungarischen Empfang**

geladen.

Die Provinz **Südtirol** spielt als Ort für Produktionen, Filmfestivals und Kulturkino wieder eine wichtige Rolle. Das FSFF gibt einen Einblick in das rege Schaffen bei unseren alpenländischen Nachbarn und zeigt sowohl Klassiker als auch neue Produktionen und Debütfilme. Am 3. August lädt das Festival zum **Südtirol-Empfang** in der Schlossberghalle Starnberg.



Abbildung 5: **Uraufführung auf dem FSFF 2017: DAS SYSTEM MILCH** von Andreas Pichler aus Südtirol © Miramonte

Eine gute Tradition des Fünf Seen Filmfestivals ist es, Filmproduktionen aus dem fernen Land Taiwan zu zeigen, die nicht nur das Filmland, sondern auch das Denken, die Gesellschaft und die Natur dieser asiatischen Insel näherbringen. Zum **Taiwan-Empfang** im neuen Kino Breitwand Gauting (31.7.) erwartet die Zuschauer ein Spielfilm (THE ROAD TO MANDALAY) sowie drei Kurzfilme.

Ebenso traditionsreich ist der **Indientag** im Kino Breitwand Herrsching (30.7.). In Zusammenarbeit mit der Indienhilfe Herrsching zeigt das Fünf Seen Filmfestival eine Komödie und zwei Dokumentarfilme aus und über

Indien.

ODEON

In der **Kunst-Film-Reihe ODEON** zeigt das FSFF erneut Filme aus den Bereichen Tanz, Malerei, Schauspielkunst, Literatur, Musik, Bildhauerei, Kulinarik und Architektur, immer gepaart mit einer jeweils passenden Veranstaltung. So trifft **bildende Kunst auf Film** bei **PARASITE ISLAND** von Herbert Nauderer und Annika Tepelmann (zu sehen am 28.7. in Anwesenheit der Darsteller Sibylle Canonica und Josef Bierbichler im Kino Breitwand in Starnberg). Im Anschluss laden die Künstler zur Vernissage in den Kulturbahnhof Starnberg.

Die jährlich stattfindende Reihe **Video.art.film** zeigt das *Who is Who* der **internationalen Videokunst** mit eigenem Wettbewerb (30.7.). Die ausgewählten Filme tauchen ein in ganz persönliche, intime, kleine Welten und bewegen sich im Bizarren, Komischen, Melancholischen und Außergewöhnlichen.

Film und Konzert bietet der Film WE JUKE UP IN HERE mit dem Duo Señor Blues in der Schlossberghalle Starnberg (2.8.). **Film und Theater** begegnen sich in der Aufführung von NATHAN DER WEISE der 7. Klasse der Montessori-Schule Biberkorf mit anschließendem Screening der Dokumentation WIR SIND HIER. VORHANG AUF GAZA (31.7.). In einer **LIVING GALLERY** bewegt sich der brasilianische Künstler Valmon mit seiner mobilen, multimedialen Kunstinstallation von Gauting (3.8.) über Seefeld (4.8.) nach Starnberg (5.8.) und setzt sich kritisch mit der aktuellen soziopolitischen Situation in seiner Heimat Brasilien auseinander.



Abbildung 6: Señor Blues beim FSFF © Broz

FSFF on board

Legendär: Bei der abendlichen Dampferfahrt auf dem Starnberger See werden in filmreifer Kulisse die drei besten Kurzfilme des Festivals sowie der Short-Plus-Gewinner gezeigt und prämiert. Abfahrt ist am **Dienstag, 1.8., 19.30 Uhr** vom Dampfersteg Starnberg (Einlass 19 Uhr).

11. Fünf Seen Filmfestival – 27. Juli bis 5. August 2017 – www.fsff.de

Festivalleitung: Matthias Helwig, Furtanger 6, 82205 Gilching, Deutschland

T: +49 8105-278825 – F: +49 8105-278823 – E: office@fsff.de – St-Nr: DE 13131459

Pressesprecher: Konstantin Fritz – presse@fsff.de – F: +49 8152 965 2555 M: +49 157 7385 4408

Regelmäßige **Updates** und **aktuelle Informationen** zum 11. Fünf Seen Filmfestival 2017 gibt es auf www.fsff.de und www.facebook.com/fuenf.seen.filmfestival

TERMINVORSCHAU:

Festivalzeitraum: Donnerstag, 27. Juli bis Samstag, 5. August 2017

PRESSEBILDER:

<http://fsff.de/home/cm/fff-current-list/presse/downloads.html>

PRESSESTIMMEN:

<http://fsff.de/home/cm/fff-current/presse/pressestimmen.html>

Fünf Seen Filmfestival: Anziehungspunkt für letztlich 20.000 Besucher und Markenzeichen für exzellente Filmauswahl und prominente Gäste weit über die Region hinaus. Seit 2006 Jahren findet Ende Juli / Anfang August das Fünf Seen Filmfestival in einer der schönsten Gegenden Deutschlands im Fünfseenland südlich von München statt. Schwerpunkt sind die Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilme aus aller Welt mit Fokus auf Deutschland, Österreich, Schweiz und Südtirol, die Förderung des Filmnachwuchses und die Verankerung heutiger Filme in der Filmgeschichte (Retrospektive) und in der Gesellschaft (Horizonte). Innerhalb kürzester Zeit hat sich das FSFF zu einem der größten und renommiertesten Filmfestivals in Süddeutschland entwickelt und findet auf 17 Leinwänden in den Spielstätten Starnberg, Gauting, Herrsching, Schloss Seefeld, Weßling, Wörthsee und Landsberg statt. Das FSFF verdankt seine große Beliebtheit der ausgezeichneten Filmauswahl, der persönlichen Atmosphäre, der traumhaften Landschaft und der großflächigen Medienberichterstattung. Festivalleiter Matthias Helwig sorgt mit seinen Breitwandkinos Starnberg, Gauting, Seefeld und Herrsching mit gesamt zehn Leinwänden seit 30 Jahren in der deutschen Kinolandschaft für Furore: Weit über 100 Auszeichnungen erhielten seine Kinos für ihr herausragendes Programm, bereits zwei Mal wurden sie zum „Besten Kino Deutschlands“ gekürt. Information: www.fsff.de

HAUPTPARTNER:

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, FilmFersehFonds Bayern, Stadt Starnberg, Bezirk Oberbayern, Landkreis Starnberg, Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg, Schweizerisches Generalkonsulat in München

HAUPTMEDIENPARTNER:

Bayern 2, Süddeutsche Zeitung

MEDIENPARTNER:

Münchner Fenster, Münchner Feuilleton, Kreisbote, Blickpunkt:Film, artechock.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit: Konstantin Fritz, presse@fsff.de T: +49 8152 965 2555, M: +49 157 7385 4408, www.konstantin-fritz.de